

Studiensteckbrief `Nahrungsmittelverluste im Lebensmitteleinzelhandel`

Name der Studie, Erscheinungsjahr, Autoren

Nahrungsmittelverluste im Lebensmitteleinzelhandel
2011
k. A.

Wer hat die Daten erhoben? Wer steht hinter der Studie?

EHI Retail Institute, ein wissenschaftliches Institut des Handels. Zu den 550 Mitgliedern des EHI zählen internationale Handelsunternehmen und deren Branchenverbände, Hersteller von Konsum- und Investitionsgütern und verschiedene Dienstleister.¹

Wie und wo wurden die Daten erhoben? (z. B. Haushaltsbefragungen, Mülluntersuchungen, Datenanalysen)

Keine genauen Angaben wie die Daten erhoben wurden, auf der Internetseite findet man diese Auskunft: „Die auf handelsdaten.de zum Download zur Verfügung gestellten Daten stammen aus der empirischen Forschung des EHI Retail Institute und mehr als 500 Drittquellen. Es sind Daten der Lebensmittelvollsortimenter - also von Super- und Verbrauchermärkte, nicht von Discountern.“²

Wie ist "Rest", "Abfall" usw. definiert?

Abgeschriebene Lebensmittel aus Bruch und Verderb bei Lebensmittelvollsortimentern. Mehr Angaben wurden nicht gemacht. Es handelt sich um Selbstauskünfte.

Ergebnisse der Studie

Im deutschem Einzelhandel werden jährlich 0,31 Mio. t vernichtet, dies sind weniger als 4 kg pro Kopf und Jahr. Bei Gemüse werden im Durchschnitt 5,12 % abgeschrieben, bei Fleisch und Wurst 2,1 %, Brot und Backwaren (mit Retouren) 10,42 %, bei Hausbäckereien oder Backshops 6,52 % und bei Molkereiprodukten 1,55 %. Die Summe der Frischwaren ohne Retouren machen im Schnitt 2,89 % des Warenbezugs aus. Im Trockensortiment (beispielsweise Tiefkühlkost) und Getränken sind es nur 0,48 %.

Quellennachweis – wo kann man die Studie lesen?

Eine Kurzfassung findet man unter:

http://www.ehi.org/fileadmin/images/content_images/Presse/Pressefotos/EHI_Studie_Lebensmittelverluste_LEH.pdf

¹ <http://www.ehi.org/ueber-uns/unternehmen.html>

² <http://www.handelsdaten.de/statistik/info/>